

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 01.03.2023
Beginn: 17:15 Uhr
Ende: 18.10 Uhr
Ort, Raum: Hybridsitzung in der Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen,
Am Schützenplatz 3, 49163 Bohmte in Verbindung mit
ZOOM-Videokonferenz

Anwesend:

stellv. Vorsitzender

Carolin Klevorn

Ausschussmitglieder

Lars Büttner

Jan Fröhling

Frank Mosel

online

Mark Oelgeschläger

Thomas Rehme

Martin Schnöckelborg

Mathias Westermeyer

Stefan Wienholt

Grundmandat

Michael Unthan

Lehrervertreter

Birgitt Oelgeschläger

Bernd Wallstab

Elternvertreter

Christoph Tiaden

Janine Bierwagen

online

Von der Verwaltung

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer

Fachdienstleiter Alf Dunkhorst

Fachdienstleiterin Doris Oelmeyer

Gast

Nicole Otte, Otte Architektur GmbH

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3** Feststellung der Tagesordnung
- 4** Genehmigung des Protokolls vom 23. November 2022
- 5** Einwohnerfragestunde I
- 6** Vorstellung der Studie des Architekturbüros Otte zur zukünftigen baulichen Ausrichtung der Grundschule Herringhausen
Vorlage: IV/040/2023
- 7** Vorstellung der Studie des Architekturbüros Otte zur zukünftigen baulichen Ausrichtung der Wilhelm-Busch-Schule
Vorlage: IV/038/2023
- 8** Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Erstattung von Schulsachkosten im Sek-I-Bereich; Abschluss einer Vereinbarung über Sachkostenabschläge
Vorlage: BV/037/2023
- 9** Kinder- und Jugendkonzept der Gemeinde Bohmte: Sitzung der Lenkungsgruppe am 21.02.2023
Vorlage: IV/039/2023
- 10** Bericht der Verwaltung
- 11** Anträge und Anfragen
- 12** Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die stv. Ausschussvorsitzende Carolin Klevorn eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die stv. Ausschussvorsitzende Carolin Klevorn stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 – 12 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 23. November 2022

Das Protokoll über die Sitzung am 23. November 2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 6 Vorstellung der Studie des Architekturbüros Otte zur zukünftigen baulichen Ausrichtung der Grundschule Herringhausen Vorlage: IV/040/2023

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 23.03.2022 den Auftrag für die Erstellung der Sanierungsstudie für die Grundschule Herringhausen an das Planungsbüro Otte Architekturbüro GmbH, Neuenkirchen, vergeben.

Es wurden insgesamt 3 Varianten unter den Gesichtspunkten „Energetische Situation, Beheizung, Brandschutz und strukturelle Probleme“ untersucht und gegenübergestellt:

Variante A - Gebäudebestand bleibt wie vorhanden erhalten (Grundschule incl. der beiden

Wohnungen im Oberschoss)

Variante B - Rückbau der oberen Geschosse (Kompensierung des Raumbedarfes durch das Erdgeschoss)

Variante C - Abriss aller Gebäude und Neubau

Frau Otte stellt die Studie im Einzelnen vor. Sie weist daraufhin, dass die in der Präsentation genannten möglichen Fördersummen nicht mehr aktuell sind, da sich die prozentualen KFW-Fördersätze zwischenzeitlich verändert haben.

Eine aktualisierte Fassung der Sanierungsstudie in Bezug auf die Fördersummen ist der Niederschrift beigelegt.

Abschließend teilt Frau Otte mit, dass aus ihrer Sicht die Variante B als beste Alternative zu empfehlen sei.

Auf Anfrage von Herrn Birkemeyer teilt Frau Otte mit, dass es sich bei der Dacheindeckung des Nebengebäudes vermutlich um asbesthaltige Dachplatten handele.

Herr Westermeyer bittet Frau Otte um eine Aussage zu einem zeitlichen Horizont, in dem insbesondere die aufgezeigten Brandschutzmaßnahmen und die Mängel im Aula-Mensa-Bereich angegangen werden müssen.

Frau Otte teilt mit, dass es bezgl. der Brandschutzmaßnahmen einen Bestandsschutz gebe und kritisch hier lediglich der eine Unterrichtsraum im Obergeschoß sei. Da die übrigen Räume der Grundschule alle im Erdgeschoß gelegen seien, seien hier die Fluchtwege ausreichend. Auch die erkennbaren Schäden an der Holzkonstruktion im Aula-Mensa-Bereich würden nicht ein sofortiges Handeln erfordern.

Herr Birkemeyer teilt mit, dass die Wasserleitungen im Bereich der Mietwohnungen dringend saniert werden müssten. Hierzu wurden Kosten in Höhe von 45.000 € ermittelt. Dieser Gesichtspunkt sollte berücksichtigt werden, damit nicht erst saniert und man sich dann anschließend für einen Abriss entscheide.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Bildung nehmen die Ausführungen zur Kenntnis und verweisen den TOP 6) zu weiteren Beratungen in die Fraktionen.

zu 7 Vorstellung der Studie des Architekturbüros Otte zur zukünftigen baulichen Ausrichtung der Wilhelm-Busch-Schule Vorlage: IV/038/2023

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 23.03.2022 den Auftrag für die Erstellung der Sanierungsstudie für die Wilhelm-Busch-Schule an das Planungsbüro Otte Architekturbüro GmbH, Neuenkirchen, vergeben.

Es wurden insgesamt 2 Varianten unter den Gesichtspunkten „Energetische Situation, Beheizung, Brandschutz und strukturelle Probleme“ untersucht und gegenübergestellt:

Variante A - Sanierung

Variante B - Abriss und Neubau in gleicher Größe

Frau Otte stellt die Studie im Einzelnen vor. Sie weist daraufhin, dass die in der Präsentation genannten möglichen Fördersummen nicht mehr aktuell sind, da sich die prozentualen KFW-Fördersätze zwischenzeitlich verändert haben.

Eine aktualisierte Fassung der Sanierungsstudie in Bezug auf die Fördersummen ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Schnöckelborg bittet um eine Einschätzung, wie dringlich aktuell Arbeiten ausgeführt werden müssen, insbesondere vor dem Hintergrund des unzureichenden Brandschutzes und der aufsteigenden Feuchtigkeit im Mauerwerk.

Frau Otte teilt mit, dass hier der fehlende Brandschutz schon etwas problematischer sei als in der Grundschule Herringhausen. Grundsätzlich bestehe aber auch hier Bestandsschutz. Problematisch würde es aber trotzdem dann, wenn etwas passieren würde. Sie würde daher in einem ersten Schritt hier auf jeden Fall die Installation einer Brandschutzmeldeanlage empfehlen.

Die aufsteigende Feuchtigkeit könne man in einem ersten Schritt mit Putz- und Anstricharbeiten im Sockelbereich in den Griff bekommen.

Herr Westermeyer bittet für die CDU-Fraktion, auch die Grundschulgebäude in der Ortschaft Bohmte nicht außer Acht zu lassen. Aktuelle Geburtenzahlen weisen zumindest für die nächsten Jahre auf höhere Schülerzahlen und somit auf Mehrbedarf an Klassenräumen und auch des Mensabereiches hin.

Herr Birkemeyer teilt mit, dass bereits ein Gespräch mit den Schulleitungen im Primarbereich anberaumt sei; auch vor dem Hintergrund der zukünftigen Schülerzahlen und der Anforderungen im Ganztagsbereich und hierfür notwendige räumliche Veränderungen. Grundsätzlich sei es aber letztlich eine politische Entscheidung, ob auch eine Sanierungsstudie für die Grundschulen an der Tilingstraße beauftragt werden solle.

Die Mitglieder des Ausschusses für Bildung sprechen sich dafür aus, dass eine grundsätzliche Beratung über eine Erstellung einer Sanierungsstudie für die Grundschulen in Bohmte zunächst in den Fraktionen beraten werden soll.

Frau Klevorn ergänzt, dass es in jedem Fall für weitere konkrete Planungen hilfreich sei, wenn die Schulen ihre konkreten Raumbedarfe aufzeigen.

Frau Otte bietet eine Überplanung der vorliegenden Sanierungsstudien unter Berücksichtigung dann vorliegender Raumbedarfe an.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Bildung nehmen die Ausführungen zur Sanierungsstudie zur Kenntnis und verweisen den TOP 7) zu weiteren Beratungen in die Fraktionen.

zu 8 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Erstattung von Schulsachkosten im Sek-I-Bereich; Abschluss einer Vereinbarung über Sachkostenabschläge Vorlage: BV/037/2023

Die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden über die Schulsachkostenerstattung nach § 118 Nds. Schulgesetz wurde 2017 neu gefasst und galt bis zum 31.12.2022.

Zu einer geplanten Neufassung der Vereinbarung wird auf die Informationsvorlage IV 267/2022 und auf die Informationen in den Sitzungen des Ausschusses für Bildung am 23.11.2022 und im Verwaltungsausschuss am 07.12.2022 verwiesen.

Es ist geplant, die neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung im Laufe des Jahres 2023 so aufzustellen, dass sie rechtlich haltbar ist. Die Vereinbarung soll dann rückwirkend zum 01.01.2023 gültig sein.

Der Landkreis Osnabrück wird auf Grundlage der geplanten Neufassung jeweils zum 15.04. und 15.10.2023 Abschläge an die Schulträger zahlen. Damit man sich ab dem 01.01.2023 nicht im rechtsfreien Raum bewegt, ist der Abschluss einer (Zwischen-)Vereinbarung für die Zahlung der Sachkostenabschläge erforderlich.

Der Entwurf der (Zwischen-)Vereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück über die Zahlung von Sachkostenabschlägen liegt den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung empfiehlt dem Gemeinderat, die Vereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück über die Zahlung von Sachkostenabschlägen auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfes abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9 Kinder- und Jugendkonzept der Gemeinde Bohmte: Sitzung der Lenkungsgruppe am 21.02.2023 Vorlage: IV/039/2023

Im Rahmen des Kinder- und Jugendkonzeptes der Gemeinde Bohmte finden jährlich 2 Lenkungsgruppensitzungen vor der Sitzung des Bildungsausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung statt.

Die Lenkungsgruppe hat das Ziel die Arbeit im Rahmen des Kinder- und Jugendkonzeptes transparenter darzustellen. Gleichwohl soll mit den Akteuren vor Ort, den Schulen, den Kindertagesstätten, dem Jugendamt und dem Kinderhaus Wittlager Land ein direkter regelmäßiger Austausch stattfinden, um die Arbeit innerhalb des Konzeptes entsprechend zu beleuchten und zu navigieren. Im Beisein der politischen Vertreter sowie auch der Vertreter aus der Elternschaft aus Schule und Kindertagesstätten berichten die Jugendpflegerin, die Mitarbeiter/innen der Schulsozialarbeit und die Mitarbeiter/in des Jugendamtes über die aktuelle Arbeit und Situation.

Das Protokoll über die Sitzung der Lenkungsgruppe am 21.02.2023 liegt den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung vor.

zu 10 Bericht der Verwaltung

Frau Oelmeyer berichtet aus der Arbeit des Fachdienstes 1:

Digitalpakt 2.0

Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Digitalpakt II voraussichtlich erst 2025 kommen.

Mittagessenverpflegung

Nachdem das Kinderhaus Wittlager den Mahlzeitenlieferdienst zum 01.02.2023 eingestellt hat, wird die Mittagsverpflegung in den Grundschulen Bohmte, der Grundschule Herringhausen und dem Kindergarten Wirbelwind durch die Gaststätte „Die Hünenburg“ aus Venne geliefert. Nach Rückmeldungen aus den Einrichtungen hat die Umstellung des Mahlzeiten-

dienstes reibungslos geklappt, das Essen ist sehr schmackhaft und die Zusammenarbeit mit dem neuen Lieferanten sehr unkompliziert.

Herr Dunkhorst berichtet aus der Arbeit des Fachdienstes 6:

Digitalpakt 1.0

Im Rahmen des Digitalpaktes 1.0 sind der Gemeinde Bohmte für die Schulen insgesamt 435.483,00 € zur Verfügung gestellt worden. Dabei handelt es sich um Fördermaßnahmen, die zu 100 % ohne Eigenanteil der Gemeinde Bohmte umgesetzt werden.

Die Maßnahmen an der Christophorus-Schule, der Erich-Kästner-Schule und der Grundschule Herringhausen sind mittlerweile alle umgesetzt und fördertechnisch abgeschlossen worden.

Bei der Wilhelm-Busch-Schule ist gerade die letzte Maßnahme mit der Lieferung von 6 Whiteboards mit interaktiven Beamern und AppleTV umgesetzt worden. Diese muss noch abgerechnet und der Verwendungsnachweis vorgelegt werden.

Nachdem dies erfolgt ist, stehen noch 6.646,80 € zur Verfügung, die dann für die Ersatzbeschaffung der Laptops an der Oberschule Bohmte verwendet werden. Hierzu ist noch ein Eigenanteil der Gemeinde Bohmte zu leisten, für den im Haushalt 2023 ein Betrag von 16.200,00 € eingestellt worden ist.

Mit Abschluss dieser Maßnahme wäre dann der Digitalpakt 1.0 für die Gemeinde Bohmte umgesetzt. Die Gemeinde Bohmte gehört damit zu einigen wenigen Schulträgern, in denen der Digitalpakt so schnell komplett umgesetzt worden ist. Viele Schulträger ist zurzeit arbeits-technisch erst mit der Leitungsverlegung und den W-LAN-Anbindungen beschäftigt.

zu 11 Anträge und Anfragen

keine

zu 12 Einwohnerfragestunde II

Es liegen keine Anfragen vor.



Carolin Klevorn
stv. Ausschussvorsitzende



Lutz Birkemeyer
Erster Gemeinderat



Doris Oelmeyer
Protokollführerin